

Aktuelle Meldung

HPI-Wissenspodcast Neuland mit Professor Christoph Meinel: 50 Jahre Internet

18. September 2019

Das Internet wird im Oktober 50 Jahre alt – was mit der Vernetzung von vier Computern 1969 in den USA begann, wird heute von mehr als vier Milliarden Menschen weltweit genutzt. Doch was war der Grundstein für die digitale Revolution? Und was unterscheidet das Internet vom World Wide Web? Diese und andere Fragen beantwortet Professor Christoph Meinel, Institutsdirektor des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) und Leiter des Fachgebiets Internet-Technologien und Systeme, in der neuen Podcast-Folge Neuland (<https://podcast.hpi.de>). Im Gespräch mit Moderator Leon Stebe spricht er über die Meilensteine und Entwicklungen des Internets in den letzten 50 Jahren, aber auch über die aktuellen Herausforderungen, die technische Veränderungen für die Gesellschaft bedeuten, und die Zukunftsperspektiven des World Wide Webs.

„Die Digitalisierung ist ein Phänomen, das es so noch nie in der Menschheitsgeschichte gab“, erklärt HPI-Direktor Professor Christoph Meinel. Ein Rückblick auf frühere Entwicklungen sei daher nicht möglich und Prognosen für die Zukunft des Internets fielen schwer: „Die Menschheit ist hier ganz neu gefragt. Die Digitalisierung bietet ungeahnte Entwicklungschancen und Möglichkeiten - es gibt aber auch Kehrseiten. Aus diesem Grund ist es so wichtig, die digitale Transformation auch in Deutschland aktiv mitzugestalten und nicht nur abzuwarten, was passiert.“

Wer noch mehr über das Thema erfahren und lernen möchte, kann sich bereits jetzt für den openHPI-Kurs zum Thema „50 Jahre Internet – Die Technologie, die die Welt veränderte“ anmelden. Er startet am 28. Oktober 2019 und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Weitere Informationen zum Kurs und zur Anmeldung unter: <https://open.hpi.de/courses/internetworking2019>

Die Entwicklung und Perspektiven des Internets stehen auch am ersten Tag der Konferenz „Designing Digital Transformation“ im Fokus, die vom 29. – 30. Oktober 2019 am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam stattfinden wird. Anlass für die Konferenz ist das 20-jährige Bestehen des HPI und der 50. Geburtstag des Internets. Mehr Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung: <https://hpi.de/20-jahre-hasso-plattner-institut/festprogramm/designing-digital-transformation-50-jahre-internet.html>

Fundiertes Wissen über die digitale Welt, anschaulich und verständlich erklärt – das bietet der Wissenspodcast „Neuland“ mit Experten des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) unter: <https://podcast.hpi.de>, bei iTunes und Spotify. Alle 14 Tage sprechen sie bei Neuland über aktuelle und gesellschaftlich relevante Digitalthemen, ihre Forschungsarbeit und über Chancen und Herausforderungen digitaler Trends und Entwicklungen. Die nächste Folge wird am 2. Oktober ausgestrahlt. Im Gespräch dann: Prof. Tilmann Rabl über Big Data im Alltag und Datenspuren, die wir täglich hinterlassen.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 550 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 15 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, friederike.treuer@hpi.de